Marx Engels Zentrum Berlin

Dienstag, 07.10.2014

Referent: Jörg Roesler

Hatte die DDR eine Chance? - Die DDR-Wirtschaftsreform 1963-1970 - von Honecker abgebrochen, 1989/90 wiederverwendbar?

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Anfang der sechziger Jahre gab es in der DDR den Versuch, das bis dahin verfolgte starre System der Planwirtschaft durch ein Wirtschaftslenkungssystem, das sich sowohl am Plan als auch am Markt orientierte, zu ersetzen. Bekannt wurde es unter der Überschrift „Neues Ökonomisches System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft“ (NÖSPL oder NÖS). Dieser Reformversuch wurde jedoch nach kurzer Zeit abgebrochen. Bis heute ist nicht vollständig geklärt, ob dies aufgrund des Widerstands der Sowjetunion oder aufgrund des Handelns einer inneren Opposition geschah. Einige Historiker sind der Meinung, dass die Geschichte der DDR eine gänzlich andere Richtung hätten nehmen können, wäre dieser Reformversuch erfolgreich gewesen.

Darüber wollen wir am 7. Oktober 2014 – dem „Tag der Republik“, dem 65. Gründungstag der Deutschen Demokratischen Republik – diskutieren.

Unser Referent hat im Jahre 2012 im PapyRossa Verlag das Buch „Geschichte der DDR“ veröffentlicht. Zur Diskussion mit ihm laden wir herzlich ein ins

MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg,
nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109

Kostenbeitrag: 2 € / 1 € ermäßigt

Referent:

Jörg Roesler

Wirtschaftshistoriker